

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **25 (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Im Rahmen ihres Weiterbildungsangebotes im Suchtbereich bietet die FH Aargau 1999 die folgenden Fachseminare an (Fachseminare im Rahmen der Programmförderung des BAG):

<p><b>F 1 / 99</b></p> <p><b>Suchtdiagnostik und ihre Handlungsorientierung: Abhängigkeitsprobleme bei KlientInnen erkennen und ansprechen</b></p> <p><b>Ziel</b> Die Teilnehmenden kennen die Kriterien einer Suchtdiagnose sowie die Merkmale einer Doppeldiagnose und wissen, wie sie aufgrund einer solchen Diagnose reagieren sollen.</p> <p><b>ReferentInnen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regina Burri, Psychologin, Lehrbeauftragte FH Aargau</li> <li>• Dr. Franz Moggi, Psychologe FSP, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern</li> </ul> <p><b>Kursleitung:</b> Ruth Vogt, Dozentin FH Aargau <b>Datum:</b> 22./23. März sowie 28. April 1999 <b>Kurskosten:</b> Fr. 450.– <b>Anmeldeschluss:</b> 25. Februar 1999</p>	<p><b>F 4 / 99</b></p> <p><b>Hilfeleistungssysteme im Arbeitsfeld Sucht: Angebote und der Wirkungen – Systeme und deren Lücken</b></p> <p><b>Ziel</b> Die Teilnehmenden kennen die verschiedenen Hilfsangebote im Suchtbereich und sind befähigt, diese zu erschliessen.</p> <p><b>ReferentInnen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marianne Heimoz, Direktorin Strafanstalt Hindelbank</li> <li>• Christian Moeckli, Leiter SAH-Promotionsstelle Arbeit und Wohnen im Überlebenshilfebereich</li> <li>• Dr. Richard Müller, Geschäftsleiter SFA Lausanne</li> <li>• Ueli Simmel, Leiter KOSTE Bern</li> <li>• Peter Wiederkehr, Stellenleiter der Ehe-, Jugend- und Familienberatungsstelle Muri AG.</li> </ul> <p><b>Kursleitung:</b> Ruth Vogt, Dozentin FH Aargau <b>Datum:</b> 31. Mai bis 2. Juni 1999 <b>Kurskosten:</b> Fr. 450.– <b>Anmeldeschluss:</b> 3. Mai 1999</p>
<p><b>F 2 / 99</b></p> <p><b>Gesprächsführung in Beratungssituationen mit abhängigen KlientInnen (Einführung)</b></p> <p><b>Ziel</b> Die Teilnehmenden kennen typische Reaktionsmuster von abhängigen KlientInnen und lernen damit umzugehen. Sie kennen die wichtigsten Gestaltungs- und Interventionsmöglichkeiten in Beratungssituationen.</p> <p><b>Referentin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karin Lawaczek, Psychologin und Psychotherapeutin FSP, Zürich</li> </ul> <p><b>Kursleitung:</b> Ruth Vogt, Dozentin FH Aargau <b>Datum:</b> 5.-7. Mai 1999 <b>Kurskosten:</b> Fr. 550.– <b>Anmeldeschluss:</b> 31. März 1999</p>	<p><b>F 3 / 99</b></p> <p><b>Umgang mit Widerständen bei Abhängigen: Gesprächsführung in Beratungssituationen im Abhängigen KlientInnen (Einzel- und Gruppengespräche)</b></p> <p><i>Das Seminar kann mit entsprechendem Vorwissen einzeln oder als Aufbauseminar zu F 2 besucht werden.</i></p> <p><b>Ziel</b> Die Teilnehmenden werden befähigt, ihre Gesprächsführungsmethoden für Einzel- und Gruppengespräche mit abhängigen Klientinnen zu reflektieren und zu verbessern. Sie können spezifische Methoden und Techniken von Beratungsgesprächen zielgerichtet für ihre Arbeit mit Abhängigen einsetzen.</p> <p><b>Referentin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karin Lawaczek, Psychologin und Psychotherapeutin FSP, Zürich</li> </ul> <p><b>Datum:</b> 9.-11. November 1999 <b>Kurskosten:</b> Fr. 550.– <b>Anmeldeschluss:</b> 27. September 1999</p>

Detailprogramme und Anmeldeformulare können bezogen werden beim Sekretariat der FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, Postfach, 5201 Brugg. Tel. 056/441 22 23 (8.00-12.00 Uhr); Fax 056/441 27 30; e-mail: Birgit.Zickert@ag.ch